

Geförderte Laptops in NRW - Insiderwissen bitte hier

Beitrag von „O. Meier“ vom 31. Oktober 2020 12:08

[Zitat von Fallen Angel](#)

Ich würde es auch so verstehen, dass die 187.000 Lehrer in NRW insgesamt 155.000 Vollzeitstellen besetzen.

So verstünde ich das auch. Bedeutet, dass 32.000 Geräte fehlen, wenn 155.000 angeschafft werden. D.h. 17% bleiben ohne. Ds deckt sich nicht mit der öffentlichen Behauptung "alle" Lehrerinnen bekämen Endgeräte.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich glaube, die GEW hat da jahrelang für gekämpft.

Ich glaube nicht, dass die Gewerkschaft *dafür* gekämpft hat. Wozu man Arbeitsgeräte brauchen kann, ist mir aber auch eh klar. Wofür man *diese* Endgeräte brauchen soll, aber nicht. Die sind offensichtlich zu wenig, zu klein und zu schlecht.

Das ist zumindest der bisherige Eindruck. Was wir dann tatsächlich haben werden, sehen wir, wenn wir mal etwas bekommen. Mal Vergaberecht hin, Ausschreibung her. Nur ankündigen und verschieben ist uncool.

Unser Schulträger hat übrigens auch verlautbaren lassen, dass sie die Bedingungen, dass Lehrerinnen damit erbiten sollen, so verstehe, dass damit auch Verwaltungstätigkeiten ausgeführt werden können sollen. Deshalb suche man nach einer Lösung, die Geräte ins Verwaltungsnetz einzubinden, obwohl amn sie da gar nicht drin haben wolle. Da dürfe dann tatsächlich maximale Verdongelung die IT-Abteilungs-Antwort Numero uno sein.

Ich mach mir keine Hoffnungen, dass wir damit wirklich werden arbeiten können. Aber was soll's sind ja nur öffentliche Gelder, die verheizt werden.